

Dr. Bodo Lippl

Sprechstunde: Di 10-11
Raum 211, Uni 3b
☎ 030-2093-4417
Email: lippl@empisoz.de

Prof. Dr. Bernd Wegener

Sprechstunde: Mi 13-14
Raum 224, Uni 3b
☎ 030-2093-4434
Email: wegener@empisoz.de

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Sozialwissenschaften
Empirische Sozialforschung
Wintersemester 2005/06

Empirische Sozialforschung II

Ort: Uni 3b, Raum 205 (Multimedia)
Zeit: Mo 12-14 (Kurs A), 14-16 (Kurs B)
Internet: <http://www.empisoz.de/esf/> <http://lms.hu-berlin.de/moodle/>

Lehrauftrag: Dipl.-Soz. Kalle Hauss: Sprechstunde Mo 16-18 Uhr, UNI3b, Raum 212 (☎ 030-2093-1704)
Email: hauss@empisoz.de

Tutor: Richard Traummüller: Sprechstunde Mi 15-17 Uhr, UNI3b, Raum 212 (☎ 030-2093-1704)
Email: traummue@empisoz.de

In dieser Lehrveranstaltung werden die im letzten Semester begonnenen praktischen Arbeiten zur Konzeption und Durchführung empirischer Untersuchungen fortgesetzt. Dabei stehen zunächst die Verbesserung der Untersuchungskonzepte und die Überprüfung der bisher erarbeiteten Erhebungsinstrumente auf ihre Anwendbarkeit und Praxistauglichkeit im Vordergrund. Dies schließt vor allem auch eine Durchführung der Interviews unter ernststen Bedingungen ein. Die einzelnen Forschungsprojekte müssen während des Semesters in Abschlussarbeiten umfassend dokumentiert werden. Darüber hinaus werden auch weitere sozialwissenschaftlich relevante nicht-standardisierte ("qualitative") Erhebungsmethoden vorgestellt und praktisch vertieft.

Achtung: Die Lehrveranstaltung baut auf den Arbeiten des vorangegangenen Sommersemesters auf. Eine Teilnahme von "Neuinsteigern" ist nicht möglich. "Empirische Sozialforschung I" wird im kommenden Sommersemester wieder angeboten.

Ablaufplan

Termin	Sitzungsthema
--------	---------------

17.10.	<p>A: Programmatischer Neueinstieg und Planung B: Allgemeiner Kommentar zum abgegebenen ersten Teil der Abschlussarbeit C: Vorstellung des Fragebogenentwurfs und Aussprache D: Arbeitsgruppen-Sitzung</p>
--------	--

Aufgabe: Begutachten Sie den in Moodle bereitgestellten Fragebogenentwurf und diskutieren Sie in den Arbeitsgruppen Konsequenzen und Änderungsvorschläge. Bereiten Sie sich so auf die folgenden obligatorischen Gruppensprechstunden vor.

24.10.	<p>Arbeitsgruppen-Sitzung und Gruppenberatung I (obligatorisch)</p> <ul style="list-style-type: none"> Jede Arbeitsgruppe (alle Mitglieder!) kommt zu einem der Betreuer, um den Arbeitsstand, den ersten Teil der Hausarbeit sowie anstehende Probleme zu erörtern. Termine werden im Vorfeld organisiert. Nutzen Sie die Zeit der Lehrveranstaltung, um weiter über die Konsequenzen aus dem Fragebogenentwurf sowie aus den Kommentaren zum ersten vorläufigen Teil der Abschlussarbeit für das Arbeitsgruppenthema zu diskutieren und Auswertungsstrategien nach einer Erhebung zu entwerfen.
--------	--

31.10.	<p>A: Auswahlverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundgesamtheit, Analyseeinheit und Untersuchungseinheit Stichproben und Auswahlverfahren
--------	--

B: Pretest

- Klassischer Pretest
- kognitive Pretestverfahren

Literatur: Babbie 1999, Kap. 8; Diekmann 1995, Kap. IX; Schnell, Hill & Esser 1999, Kap. 6 und 7.1.1.3

Aufgabe: 1. Definieren Sie die Grundgesamtheit unserer Erhebung! 2. Nach welchem Auswahlverfahren würden Sie in unserer Erhebung verfahren? Beschreiben Sie bitte genau die Auswahlsschritte und begründen Sie Ihr Verfahren! (Abgabe in Moodle bis 07.11. 10:00Uhr).

07.11.	<p>A: Zur Durchführung von Befragungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Interviewvorbereitung und -schulung Feldzugang und -organisation (Feldkontrolle) Befragungssituation und -dramaturgie <p>B: Diskussion des Auswahlverfahrens C: Zur Durchführung des Pretests</p> <p>Aufgabe: Führen Sie den Pretest in der besprochenen Weise durch und geben Sie ein entsprechendes Feedback in Moodle. (Abgabe in Moodle bis 14.11. 10:00Uhr).</p>
--------	--

14.11.	<p>A: Pretestkonferenz: Ergebnisse des Pretests und Diskussion B: Modifikation des Erhebungsinstrumentes C: Organisation der Durchführung der Erhebung</p> <p><i>Literatur:</i> Babbie 1999, Kap. 10; Diekmann 1995, Kap. X; Schnell, Hill & Esser 1999, Kap. 7.1.1</p> <p>Aufgabe: Führen Sie die Erhebungen gemäß den getroffenen Absprachen und Festlegungen in der Feldzeit durch. Weitere Information wird in einem Handout in Moodle bereitgestellt. Schreiben Sie einen Kurzbericht (max. 1 Seite!) über Ihre Erfahrungen im Feld (Abgabe in Moodle bis zum Ende der Feldzeit).</p>
--------	--

21.11.	<p>A: Dateneingabe, -aufbereitung, -überprüfung und -bereinigung</p> <ul style="list-style-type: none"> Datenmatrix, Codebook Strategien der Datenkontrolle <p>B: Probleme und Besonderheiten international vergleichender Umfragen C: Umfragedaten und Daten der amtlichen Statistik</p> <p><i>Basisliteratur zu B und C:</i> Niedermayer & Widmayer 2003, Jacob & Eirmbter 2000: 314-323, Kommission 2001: 15-35, 110-121 (weiterführend: Gauthier 2002, Esser 1989).</p> <p>Aufgabe: (1.) Geben Sie die Daten aus Ihren Fragebögen sorgfältig und ohne Fehler in die bereitgestellte Eingabematrix ein. Schicken Sie die Datei nach Eingabe aller Fragebögen per Email an Richard Traummüller (Die Deadline wird noch bekannt gegeben). (2.) Lesen Sie den Ethik-Kodex der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (im Skript oder unter: http://www.soziologie.de/dgs/ethik-kodex.htm) und überlegen Sie sich zwei Beispiele un-ethischen Verhaltens einer Sozialforscherin bzw. eines Sozialforschers! Welche ethischen Probleme könnten in unserer Studie auftreten?</p>
--------	---

28.11.	<p>A: Forschungsethik und Datenschutz B: Strategien der Datenauswertung I</p> <p><i>Literatur:</i> Babbie 1999, Kap. 18 und 19; Ethik-Kodex 1992 (im Skript oder unter http://www.soziologie.de/dgs/ethik-kodex.htm), Virtuelles Datenschutzbüro (http://www.datenschutz.de/), Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit & Hessischer Datenschutzbeauftragter 2000/1994.</p> <p>Aufgabe: Beginnen Sie mit der Datenauswertung. Geben Sie uns fortlaufend Feedback über sich ergebende Probleme bei der Datenauswertung, die wir im Seminarplenum diskutieren und bearbeiten können.</p>
--------	---

05.12.	<p>A: Zur Darstellung und Präsentation von Forschungsergebnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Tabellen und Abbildungen Ergebnisbericht, wissenschaftlicher Aufsatz und (Kurz-)Vortrag Wissenschaftliche Forschung und Öffentlichkeit: Pressemeldung <p>B: Strategien der Datenauswertung II</p> <p><i>Literatur:</i> Davis 1997, McCabe & McCabe 2000.</p>
--------	---

12.12.	<p>A: Test zur Überprüfung des Lernerfolgs</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Test ist weitgehend praktisch ausgerichtet. Sie brauchen vor allem praktischen Sachverstand! Die Teilnahme ist Voraussetzung für den Scheinerwerb. <p>B: Strategien der Datenauswertung III</p>
--------	---

19.12.	<p>Akademische Ferien</p>
--------	----------------------------------

- 02.01. **Arbeitsgruppen-Sitzung und Gruppenberatung II**
- Während der Zeit der Lehrveranstaltung besteht die Möglichkeit, mit einem Betreuer Fragen der Datenauswertung und anstehende Probleme zu erörtern.
-
- 09.01. **A: Nicht-standardisierte Methoden I - Grundlagen**
- Standardisierte („quantitative“) und nicht-standardisierte („qualitative“) Methoden im Vergleich
 - Die Vielfalt nicht-standardisierter Methoden und Verfahren - Ein Überblick
- B: Projektpräsentationen I**
- Basisliteratur:* Hitzler 2000, Soeffner 1991 (weiterführend: Bohnsack, Marotzki & Meuser 2003, Hitzler & Honer 1997, Flick, Kardorff & Steinke 2000).
-
- 16.01. **A: Nicht-standardisierte Methoden II - Konkretionen**
- Formen nicht-standardisierter Interviews
 - Zur Konstruktion eines Interviewleitfadens
 - Zur Durchführung von Leitfadeninterviews
 - Aufbereitungsverfahren: Transkription und Protokoll
- B: Projektpräsentationen II**
- Basisliteratur:* Lamnek 1995, Bd. 2: Kap. 3.4; Gläser & Laudel 2004, 138-149; Kowal & O'Connell 2003 (weiterführend: Dittmar 2004).
-
- 23.01. **A: Das Gruppendiskussionsverfahren**
- Methodologische Grundlagen
 - Zur praktischen Durchführung
- B: Projektpräsentationen III**
- Basisliteratur:* Bohnsack 2003 (weiterführend: Lamnek 2005, Loos & Schäffer 2000).
-
- 30.01. **A: Inhaltsanalyse I - Einführung**
- Methodologische Grundlagen, quantitative und qualitative Inhaltsanalyse
 - Zur praktischen Konzeption
- B: Projekt Inhaltsanalyse I - Einführung, Konzeption und Durchführung**
- C: Projektpräsentationen IV**
- D: Abgabe der Abschlussarbeit (Es gibt keine Verlängerung!)**
- Basisliteratur:* Titscher et al. 1998: 73-92, (weiterführend: Lamnek 1995 Bd. 2: 172-238).
- Aufgabe:** zum inhaltsanalytischen Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.
-
- 06.02. **A: Inhaltsanalyse II - Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren**
- B: Projekt Inhaltsanalyse II - Auswertungsstrategien**
- C: Projektpräsentationen V**
- Literatur:* Diekmann 1995: 481-516 (weiterführend: Kromrey 2000: 298-323).
- Aufgabe:** zum inhaltsanalytischen Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.
-
- 13.02. **A: Inhaltsanalyse III - Zusammenfassung**
- B: Projekt Inhaltsanalyse III - Ergebnisse**
- C: Schlussdiskussion und Ausblick**
- Stand, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der empirischen Sozialforschung
 - Abschlussevaluation der Lehrveranstaltung

Literatur

- *Babbie, Earl (1999): The Basics of Social Research, Belmont, CA u.a.: Wadsworth Publ. Comp.
- *Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.) (2003): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich.
- *Diekmann, Andreas (1995): Empirische Sozialforschung, Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbek b.H.: Rowohlt.
- *Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.) (2000): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt.

- *Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.) (1997): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich.
- *Schnell, Rainer/Hill, Paul B./Esser, Elke (1999): Methoden der empirischen Sozialforschung, München; Wien: Oldenbourg (6. Aufl.).
- Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit/Hessischer Datenschutzbeauftragter (2000/1994): Datenschutz in Wissenschaft und Forschung (Materialien-Nr.28), Berlin: (2. Aufl.). [<http://ig.cs.tu-berlin.de/~dsb/infomat/heft18/inhhef18.htm>]
- Bohnsack, Ralf (2000): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in Methodologie und Praxis qualitativer Sozialforschung, Opladen: Leske + Budrich (4. Aufl.).
- Bohnsack, Ralf (2003): Gruppendiskussion, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 369-384.
- Davis, Martha (1997): Scientific Papers and Presentations, San Diego; London; Boston; New York; Sydney; Tokyo; Toronto: Academic Press.
- Dittmar, Norbert (2004): Transkription. Ein Leitfaden mit Aufgaben für Studenten, Forscher und Laien, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (2. Aufl.).
- Esser, Hartmut (1989): Amtliche Statistik und empirische Sozialforschung: Bemerkungen zu einem (scheinbar) schwierigen Verhältnis, in: Allgemeines Statistisches Archiv 73, 70-86.
- Gauthier, Anne H. (2002): The Promises of Comparative Research in: Journal of Applied Social Science Studies 122(1).
- Gläser, Jochen/Laudel, Grit (2004): Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Haller, Michael (2001): Das Interview. Ein Handbuch für Journalisten, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft (3. Aufl.).
- Hitzler, Ronald (2000): Sinnrekonstruktion. Zum Stand der Diskussion (in) der deutschsprachigen interpretativen Soziologie, in: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie 26, 459-484.
- Hopf, Christel (1978): Die Pseudo-Exploration - Überlegungen zur Technik qualitativer Interviews in der Sozialforschung, in: Zeitschrift für Soziologie 7, 97-115.
- Jacob, Rüdiger/Eirmbter, Willy H. (2000): Allgemeine Bevölkerungsumfragen. Einführung in die Methoden der Umfrageforschung mit Hilfen zur Erstellung von Fragebögen, München; Wien: Oldenbourg.
- Kelle, Udo/Erzberger, Christian (1999): Integration qualitativer und quantitativer Methoden. Methodologische Modelle und ihre Bedeutung für die Forschungspraxis, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 51, 509-531.
- Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (Hg.) (2001): Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur. Gutachten der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingesetzten Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik, Baden-Baden: Nomos.
- Kowal, Sabine/O'Connell, Daniel C. (2003): Zur Transkription von Gesprächen, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 437-447.
- Kromrey, Helmut (2000): Empirische Sozialforschung. Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung, Opladen: Leske + Budrich (9. Aufl.).
- Lamnek, Siegfried (1995): Qualitative Sozialforschung, 2 Bde., Weinheim: Beltz (3. Aufl.).
- Lamnek, Siegfried (2005): Gruppendiskussion. Theorie und Praxis, Weinheim; Basel: Beltz (2. Aufl.).
- Lenk, Hans/Maring, Matthias (1998): Ethikkodizes und Verantwortung in der Soziologie und in den Sozialwissenschaften, in: Lüschen, Günther (Hg.): Das Moralische in der Soziologie, Opladen; Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 293-311.
- Loos, Peter/Schäffer, Burkhard (2000): Das Gruppendiskussionsverfahren. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendung, Opladen: Leske + Budrich.
- McCabe, Linda L./McCabe, Edward R. B. (2000): How to Succeed in Academics, San Diego; San Francisco; New York; Boston; London; Sydney; Tokyo: Academic Press.
- Niedermayer, Oskar/Widmaier, Ulrich (2003): Quantitativ vergleichende Methoden, in: Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand (Hg.): Vergleichende Politikwissenschaft, Opladen: Leske + Budrich (4. überarb. und erw. Aufl.), 77-101.
- Seidman, Irving (1998): Interviewing as Qualitative Research. A Guide for Researchers in Education and the Social Sciences, New York: Teachers College Press.
- Soeffner, Hans-Georg (1991): Verstehende Soziologie und sozialwissenschaftliche Hermeneutik - Die Rekonstruktion der gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit, in: Berliner Journal für Soziologie 1, 263-269.
- Titscher, Stefan/Wodak, Ruth/Meyer, Michael/Vetter, Eva (1998): Methoden der Textanalyse. Leitfaden und Überblick, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Wilson, Thomas P. (1982): Qualitative 'oder' quantitative Methoden in der Sozialforschung, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 34, 469-486.